

STUDENTAG

Verbundenheit als Grundlage des Lebens

Die Idee der Verbundenheit entdecken und
Globales Lernen im Religionsunterricht neu denken



20.10.2026

9:00 – 16:00 Uhr
Welthaus Stuttgart



Brot
für die Welt



Globales Lernen lebt von Perspektivwechseln und dem Erleben weltweiter Zusammenhänge. Die Fortbildung greift zentrale Zukunftsfragen auf: Welternährung, u.a. mit dem Weltacker 2go, Wasser als lebenswichtige und globale Ressource sowie Verbundenheit als tragendes Lebensprinzip der andinen Kultur. So werden globale Abhängigkeiten, Gerechtigkeitsfragen und spirituelle Dimensionen anschaulich und greifbar.

Mit Bewegung, Begegnung und kreativen Workshops sowie vielen praxisnahen Unterrichtsideen und Materialien von entstehen konkrete Impulse für einen lebendigen, schüler:innenorientierten Religionsunterricht, der zum Nachdenken, Mitfühlen und Handeln anregt.

Ziel: Materialien und Praxisideen zur Umsetzung von BNEKompetenzen wie systemischem Denken, Werteorientierung und Verantwortungsübernahme im Religionsunterricht kennenlernen und erproben.

Programm

9:30 Begrüßung und Begegnung

9:45 Impuls Vortrag „Verbundenheit“

10:30 Thematische Auseinandersetzung im World Café

11:30 Input Ernährung und gemeinsames Mittagessen

13:00 Materialien kennenlernen und erproben:

- Wasser – Themenheft/Material Brot für die Welt
- Natur als Rechtssubjekt
- Reli fürs Klima/reliGlobal
- Weltacker to go

16:00 Bündelung und Segen

Referentinnen

- Elena Muguruza, ZEB,
- Ulrike Lieber, DiMoe,
- Patricia Illanes-Wilhelm, DEAB,
- Elke Köker, Reli fürs Klima,
- Frauke Liebenehm, ptz
- Mareike Erhardt, Landesstelle Brot für die Welt